

Nationales Lawinenbulletin Nr. 165

für Freitag, 22. April 2011

Ausgabezeitpunkt 21.4.2011, 17:00 Uhr

Am Morgen günstige Lawinensituation, Anstieg der Gefahr im Tagesverlauf

Allgemeines

Am Donnerstag war es sonnig mit wenigen Quellwolken im Tagesverlauf. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei plus 6 Grad. Der Südwind wehte schwach bis mässig.

An Nordhängen liegen die Schneegrenzen verbreitet bei 1600 bis 1800 m, im Wallis teils bei 2000 m. An Südhängen liegen die Schneegrenzen zwischen 2000 und 2400 m.

Die Schneeoberfläche ist an Nordhängen oberhalb von rund 2600 m teilweise noch pulvrig. An Ost-, Süd- und Westhängen liegt an der Schneeoberfläche meist eine tragfähige Kruste die jeweils im Tagesverlauf aufweicht. Am schwächsten ist der Schneedeckenaufbau an Nordhängen oberhalb von rund 2500 m im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Karfreitag ist klar. Am Vormittag ist es sonnig. Im Tagesverlauf bilden sich Quellwolken, vor allem im Westen und im Süden. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Norden bei plus 7 Grad, im Süden bei plus 5 Grad. Der Südwind weht schwach bis mässig.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung verliert die Schneedecke in allen Expositionen an Festigkeit.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Ganzes Gebiet der Schweizer Alpen:

Geringe Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Nordhängen. Vor allem im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens können vereinzelt Lawinen in tieferen Schichten der Schneedecke anbrechen. Diese Gefahrenstellen sind selten. Die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Gefahr für nasse Lawinen:

Im ganzen Gebiet der Schweizer Alpen ohne Voralpen sowie ohne die Gebiete mittleres Tessin, unteres Calancatal und unteres Misox erreicht die Gefahr für nasse Lawinen im Tagesverlauf die Gefahrenstufe 2 "mässig". Unterhalb von rund 2800 m sind einzelne Nassschneerutsche und -lawinen möglich. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden. In den Voralpen, im mittleren Tessin sowie im unteren Calancatal und im unteren Misox bleibt die Gefahr vor allem aufgrund des wenigen Schnees "gering" (Stufe 1). Vereinzelt sind kleine Nassschneerutsche aus sehr steilen Schattenhängen möglich.

Tendenz für Samstag und Ostersonntag

Am Samstag ist es vor allem im Osten mit Föhntendenz meist sonnig. Sonst gibt es vermehrt Quellwolken. Am Ostersonntag gibt es in allen Gebieten im Tagesverlauf grössere Quellwolken. An beiden Tagen sind vor allem im Westen und Süden jeweils am Nachmittag Schauer wahrscheinlich. Nach klaren Nächten herrscht am Morgen eine günstige Lawinensituation. Die Gefahr steigt jeweils im Tagesverlauf an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

-- Zentralschweiz

-- Unterwallis / VD Alpen

-- Oberwallis

-- Nord- und Mittelbünden

-- Südbünden

-- Berner Oberland

-- Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

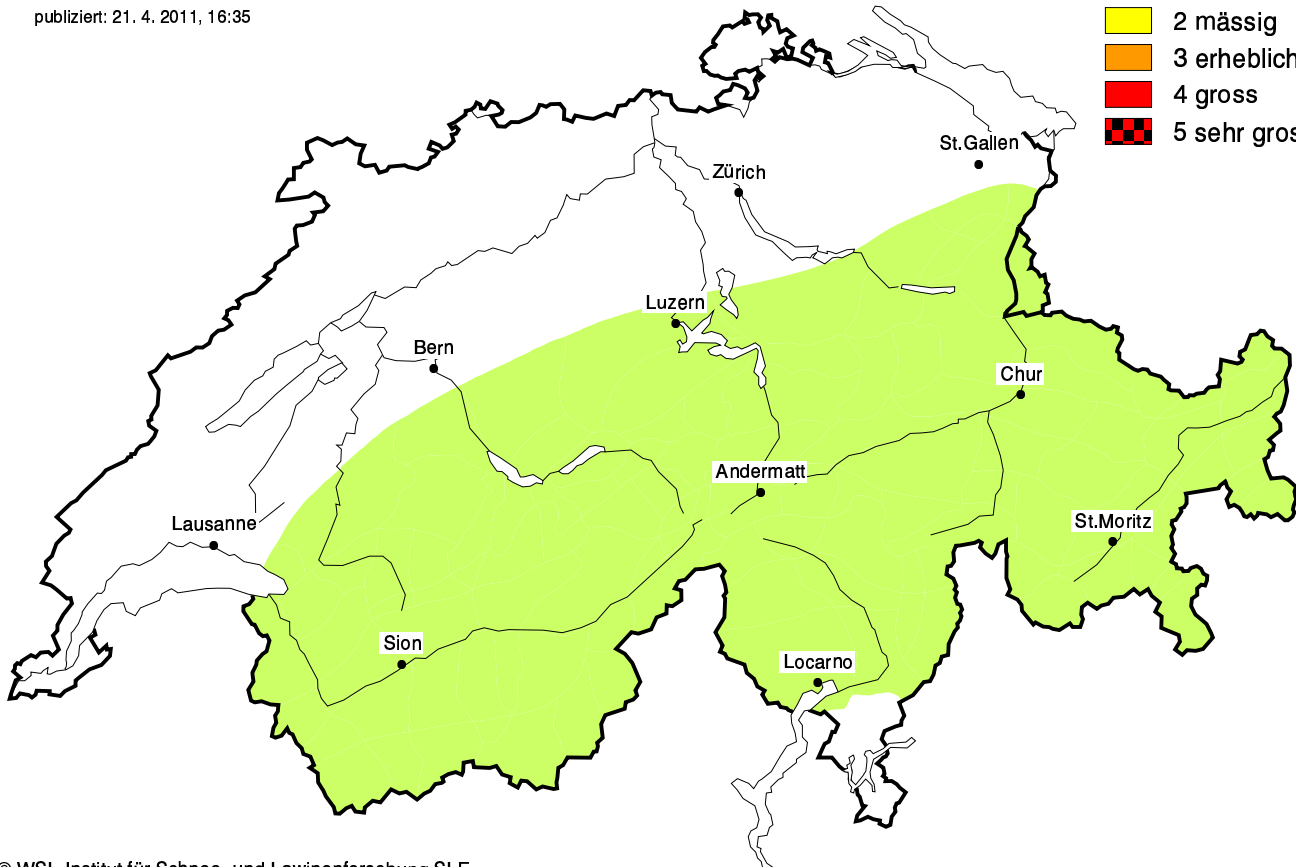
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 22. April 2011

publiziert: 21. 4. 2011, 16:35

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 mässig
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



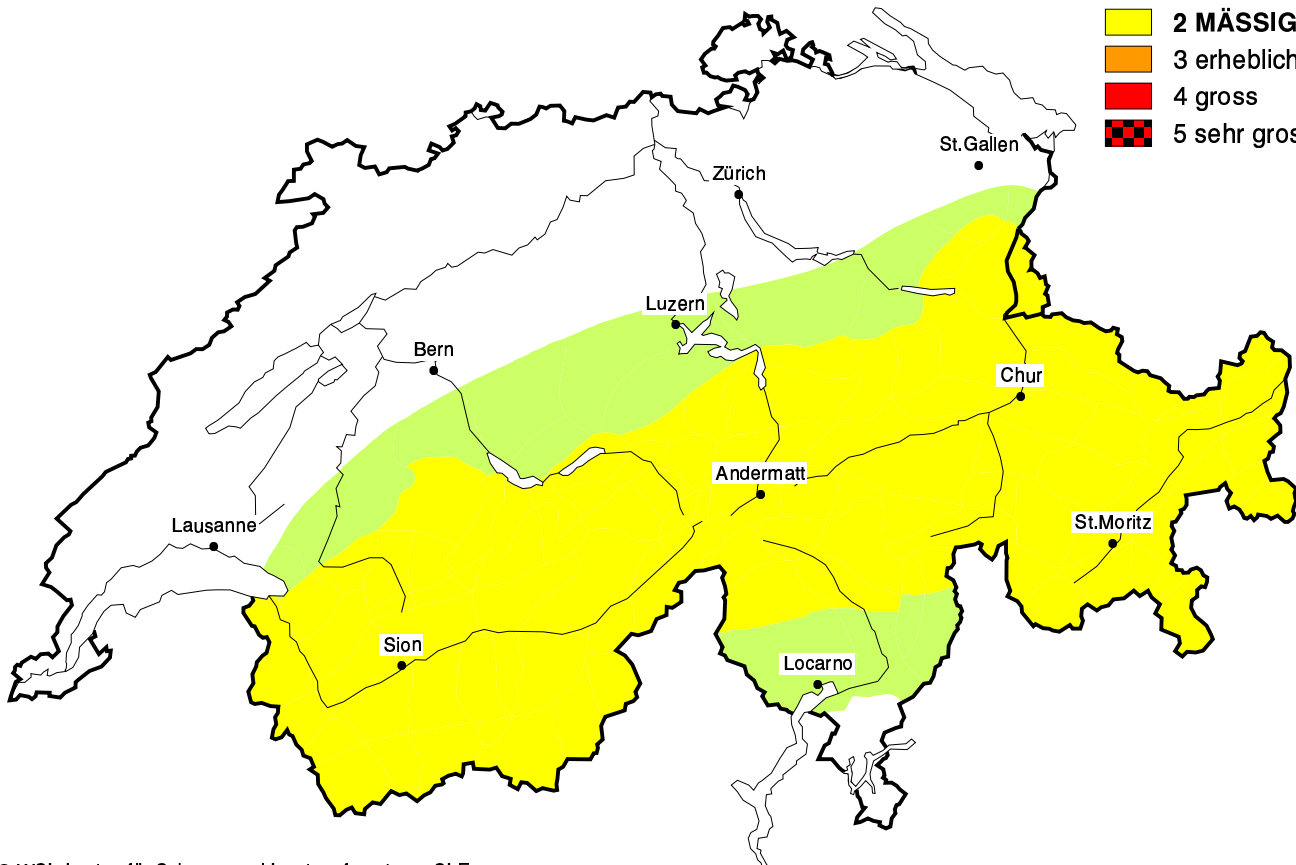
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Freitag, 22. April 2011

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF